

SO EIN THEATER! – BRAUCHEN WIR ÜBERHAUPT EINE NEUE OPER?



Das Große Haus der Oper Stuttgart muss dringend saniert werden. Doch wo der Spielbetrieb während der geplanten Arbeiten weitergehen soll, ist unklar. Offen bleibt, wo Oper und Ballett während der fünf bis acht Jahre Bauzeit spielen können. Oberbürgermeister Fritz Kuhn stoppte die Planung zur Nutzung des alten Paketpostamtes als reines Interim ohne Nachnutzung, nachdem ein Gutachten Kosten in Höhe von mindestens 116 Millionen Euro vorhergesagt hatte. Jetzt liegt die Suche nach einer Lösung in den Händen einer „Task-Force“ im Rathaus. Momentan gilt das Wagenhallen-Areal am Nordbahnhof als Favorit.

Zur Person: Tim Schleider studierte Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte in Berlin und in Hamburg. 1990 absolvierte er ein Volontariat bei der Wochenzeitung „Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt“, danach folgten Stationen im Politikressort, als Ressortleiter Aktuelles und Kultur sowie als stellvertretender Chefredakteur. Dazwischen war er anderthalb Jahre Pressesprecher bei der damaligen (parteilosen) Hamburger Kultursenatorin Christina Weiss. Bei der Stuttgarter Zeitung leitet er seit 2000 das Ressort Kultur.

Tim Schleider

Mittwoch, 22. Januar 2020, 18.30 Uhr, Eintritt frei

WO BLEIBT DA DIE WÜRDE? MISSBRAUCH VON KINDERN UND ORDENSFRAUEN DURCH KIRCHLICHE WÜRDENTRÄGER



Der Missbrauchsskandal erschüttert die katholische Kirche in ihren Grundfesten. Hohe Kirchenvertreter entschuldigen sich für die Verbrechen von Gottesmännern in der Vergangenheit und geloben Besserung. Die Kirchensynode

tagt, stellt neue Regeln auf. Aber welche Konsequenzen hat der aufgedeckte sexuelle Missbrauch von Kindern und Ordensfrauen für die Machtstrukturen der Institution und für das Vertrauen in den „Schutzraum“ Kirche?

Steht die katholische Kirche zu Recht fast allein am Pranger? Oder krank das System gesamt? Was ist mit anderen Einrichtungen? Mit Vereinen? Mit Schulen und Kindergärten?

Zur Person: Michael Trauthig studierte evangelische Theologie und Geschichte, es folgte ein Forschungsprojekt samt Promotion. Seit 1996 schreibt er für die Stuttgarter Zeitung, erst als freier Mitarbeiter, dann zwei Jahre in der Lokalredaktion. Nach dem Volontariat wechselte er zum Politikressort, gestaltete die Hintergrundseiten, betreute drei Jahre die Seite Eins und gehört nun zum Schreiberteam. Seine Themen sind Kirche und Religion, Gesundheit und Soziales sowie Verkehr. Zudem ist Michael Trauthig für die politische Buchseite verantwortlich.

Dr. Michael Trauthig

Mittwoch, 12. Februar 2020, 18.30 Uhr, Eintritt frei

VERANSTALTUNGSORT

TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Fachbereichsleitung
Monika Kurz
tel: 0711 1873-758
monika.kurz@vhs-stuttgart.de

Sachbearbeitung
Anke Marx
tel: 0711 1873-772
anke.marx@vhs-stuttgart.de



www.facebook.com/vhsstuttgart
www.instagram.com/vhs_stuttgart



Fotos: Stuttgarter Zeitung



STUTTGARTER ZEITUNG DIREKT – VHS PRESSECAFÉ

SEPTEMBER 2019 – FEBRUAR 2020

volkshochschule stuttgart

www.vhs-stuttgart.de



Wissen trägt Früchte

STUTTGARTER ZEITUNG DIREKT – VHS PRESSECAFÉ

Einmal im Monat, immer mittwochs um 18.30 Uhr, laden wir – die Stuttgarter Zeitung und die vhs stuttgart – interessierte Menschen in den TREFFPUNKT Rotebühlplatz ein, um mit einem Redakteur oder einer Redakteurin der Stuttgarter Zeitung persönlich zu diskutieren.

Das Themenspektrum reicht von Innen- und Außenpolitik über Kultur und Sport bis hin zu Wirtschaftsthemen. Wir werden aktuelle Entwicklungen beleuchten, aber auch grundsätzliche Themen behandeln.

Die Abende sind keine Vortragsveranstaltungen. Die Redakteure der Stuttgarter Zeitung bieten einen Einstieg in das Thema. Anschließend wollen wir voneinander erfahren, wie die Sicht auf das jeweilige Thema ist. Wir wollen uns mit Ihnen auf eine gemeinsame Reise begeben – eine Reise in die Welt der Nachrichten und der Hintergründe.

Wir sind gespannt, Sie hoffentlich auch!

DAS VHS PRESSECAFÉ IM LIVESTREAM

Sie können am Veranstaltungstag nicht dabei sein? Erleben Sie das vhs Pressecafé dennoch mit im Livestream unter: www.vhs-stuttgart.de

FRIDAYS FOR FUTURE



Die Jungen rebellieren gegen die Alten – das ist zwar ihr Job, aber in den letzten Jahrzehnten haben sie den eher halbherzig erledigt. Nun aber scheint viele junge Menschen ein Thema zu einen: Die Angst vor den Folgen der Klimaerwärmung und damit vor ihrer eigenen Zukunft. Deshalb gehen an den Fridays for Future Schülerinnen und Schüler seit Monaten weltweit auf die Straße, um gegen den ihrer Meinung nach verantwortungslosen Umgang der älteren Generation mit ihrer Zukunft zu demonstrieren. Und die allermeisten jungen Leute tun das nicht, um die Schule zu schwänzen.

Zur Person: Klaus Zintz studierte an der Uni Hohenheim Biologie und Journalistik und promovierte in Biologie. Er hat einen Lehrauftrag an der Uni Hohenheim, leitet Exkursionen und schreibt Bücher. In der Redaktion der Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten ist er im Ressort Leben für wissenschaftliche, insbesondere biologische und technische Themen sowie für den Bereich Ökologie zuständig.

Dr. Klaus Zintz

Mittwoch, 18. September 2019, 18.30 Uhr, Eintritt frei

DAS AUTO DER ZUKUNFT ODER MOBILITÄT NEU GEDACHT?



Ist das Auto in der Stadt (und nicht nur dort) ein Auslaufmodell? Ist individuelle Mobilität künftig kein Kriterium für Lebensqualität mehr? Wie werden wir uns künftig in der urbanen Umgebung und darüber hinaus fortbewegen? Elektrisch? Mit Wasserstoff? Mit der (Seil-)Bahn? Oder womöglich mit dem Lufttaxi? Wie entwickelt sich der öffentliche Nahverkehr? Die Zukunft der Mobilität ist noch unklar. Klar ist aber: So wie heute wird sie nicht sein.

Zur Person: Thomas Durchdenwald beschäftigt sich in der Lokalredaktion vorrangig mit Themen, die an der Schnittstelle zwischen der Stadt Stuttgart und den umliegenden Kreisen spielen – und somit der Lebenswirklichkeit vieler Menschen entsprechen. Seit 1990 schreibt er für die Stuttgarter Zeitung. Er war im Lokalressort, im innenpolitischen Ressort und als landespolitischer Chefkorrespondent tätig. Von 2006 bis 2012 leitete er das Regionalressort.

Thomas Durchdenwald, leitender Redakteur
Mittwoch, 30. Oktober 2019, 18.30 Uhr,
Eintritt frei

HANDELSPARTNER CHINA – DER RIESE IM OSTEN – CHANCE ODER BEDROHUNG?



Chinas Wirtschaft wächst unaufhörlich, wenn auch derzeit etwas langsamer. Als Export-Nation ist die Volksrepublik längst ein harter Wettbewerber der westlichen Länder. Als Import-Nation ist das Land ein riesiger Markt. In der Weltwirtschaft ist China ein Global Player – stark, selbstbewusst und manchmal skrupellos. Wie gehen Europa und die anderen Industrienationen mit der (Wirtschafts-) Macht im Osten um?

Zur Person: Christian Gottschalk studierte in Tübingen Jura. Er absolvierte ein Volontariat bei der Stuttgarter Zeitung und arbeitete danach als Redakteur in den Ressorts Lokales, Politik und Redaktionelle Koordination. Seit 2007 ist er Mitglied der außenpolitischen Redaktion mit Schwerpunkt Asien, Russland und China.

Christian Gottschalk
Mittwoch, 20. November 2019, 18.30 Uhr,
Eintritt frei